

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 10. März 2012 um 22:51 Uhr

Mit 94 Prozent der Stimmen heute in Hameln wiedergewählt

Die Niedersachsen-FDP bestätigt Stefan Birkner in Hameln als Landesvorsitzenden und macht sich neuen Mut



Hameln (wbN). Auf dem Landesparteitag der niedersächsischen FDP in Hameln ist Stefan Birkner erwartungsgemäß mit einem überzeugenden Ergebnis in seinem Amt bestätigt worden. Bei der heutigen Abstimmung erhielt er als Alleinkandidat 94 Prozent der Delegiertenstimmen.

Damit bewiesen die auch in Niedersachsen um das politische Überleben kämpfenden Liberalen Geschlossenheit. Der Jurist Birkner war auch erst vor kurzem als Nachfolger von Hans-Heinrich Sander, dessen persönlicher Referent er lange Zeit war, Umweltminister in Hannover geworden. Gero Hocker wurde in einer weiteren Wahl zum Generalsekretär der Niedersachsen-FDP bestimmt. Für ihn votierten heute 83 Prozent der Delegierten.

(Zum Bild: Bundesvorsitzender Philipp Rösler mit dem im Amt bestätigten landesvorsitzenden Stefan Birkner auf dem FDP-Landesparteitag in der Hamelner Rattenfängerhalle. Foto: Lorenz)

Fortsetzung von Seite 1

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 10. März 2012 um 22:51 Uhr

Zuvor hatte der FDP-Bundesvorsitzende Philipp Rösler in einem Grußwort vor dem Landesparteitag in der Hamelner Rattenfängerhalle an das Selbstvertrauen seiner Parteifreunde appelliert. Die FDP müsse sich als Partei des Schuldenabbaues positionieren, riet er den 250 Delegierten in Hameln. Der Bundeswirtschaftsminister, der als erster Bundespolitiker in Berlin mutig auf die konkrete Möglichkeit einer Staatspleite der Griechen hingewiesen und seinerzeit dafür heftig gescholten worden war, machte deutlich, dass die Arbeit in Griechenland nach dem Schuldenschnitt erst anfangen werde. Das Thema Staatsverschuldung zog sich auch durch die anderen Redebeiträge.